

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stelle die Sache noch mal etwas ausführlicher - aber dennoch so kompakt wie möglich dar.

Ich bin tiefenentspannt. Meine Zeit läuft ab. Ich hab nichts mehr zu verlieren und mir kann auch keiner mehr Angst machen. Ich mache hier noch was ich machen kann und muss. Eigentlich lasse ich los.

Ich rege mich hier auch nicht auf oder stelle Forderungen. Ich gehe auch nicht mehr zum Gericht, wo eh alles verbrannt ist.

Stattdessen: ich teile (Ihnen) hier ruhig sowie klar und deutlich mit, was geschehen wird, bzw. was nicht geschehen wird. In meinem Interesse, aber auch in gleicher Weise IN IHREM INTERESSE.

Ich werde später dazu noch konkret.

**Die Hauptüberschrift lautet:**

**1. (Mein Kind) wird nicht geimpft.**

**Nicht von (der Kinderärztin), (die sich von der Bereitschaft, die Impfung vorzunehmen, inzwischen zurückgezogen hat) - was ich für eine sehr weise Entscheidung halte – wie gesagt mehr dazu später, weiterhin: nicht vom Gesundheitsamt Saalekreis, nicht auf Drängen der Mutter und nicht auf Drängen der Schule. (Der Schule ist eh alles Rille, aber sollten von dort noch Impulse in die Richtung kommen – egal).**

Das ist hier kein „Sich aufspielen“ o. ä. von mir, es hat mit der speziellen Konstellation zu tun, in der das Kind das schwächste Glied ist. Er wird die ganzen Konflikte der Erwachsenen ausbaden, abkriegen, erleiden müssen. Dem stelle ich mich hier entgegen, denn das müssen wir verhindern. Nicht nur ich, sondern auch das Gesundheitsamt und alle Ärzte.

Die Konstellation ist folgende:

Ich kann mich aus meiner Krankengeschichte heraus und aus allem, was ich über Gesundheit und über Impfungen weiß (weil ich mich seit 30 Jahren mit dem Thema befasse und alles weiß, was es dazu zu wissen gibt, **NICHT DAFÜR ENTSCHEIDEN.**

Ich bin damit nicht „verantwortungslos“ oder „leichtfertig“ oder „ignorant“, sondern ich bin einfach kein Angsttyp, nichts und niemand kann mir Angst machen, ich habe ein tiefes Vertrauen, dass alles gut ist und alles gut wird, OHNE pharmazeutische Eingriffe. Außerdem habe ich mich eingehend mit Wirtschaft befasst und weiß auch aus dieser Perspektive, was gespielt wird. Ich verstehe alles: die Pharma, die Ärzte, auch die Eltern die Angst haben oder sich haben welche einreden lassen – für mich trifft das alles nicht zu, mir ist das also auch egal, ich kann mit jeder Form von Panik als handlungsgebendes Muster NICHTS anfangen, ich lebe, ich glaube, nach dem GGS ist mir das auch ausdrücklich gestattet, ich bin also „anders“ und habe damit viele gute Erfahrungen gemacht, ich habe mich mit dieser meiner

spirituell, oder göttlich gefärbten Sicht auf die Welt und das Leben selber gerettet und aus dem Sumpf von asthmatischen Beschwerden, Essstörung und Neurodermitis, Depression und Verzweiflung gezogen. Ich bin mit allen Wassern gewaschen, habe mir nichts erspart und keiner kann mir mehr was erzählen, denn MEINE ERFAHRUNGEN sind meine Erfahrungen und wer sollte die wie löschen können?

Ich kann auch komplett nachvollziehen, dass Menschen, die meine Erfahrungen nicht hatten und auch nicht machen wollten, meine Sicht der Dinge komisch finden. Sie könnten nachfragen. Tun sie nicht. Dann haben sie auch keine Möglichkeit das zu bewerten und ein Recht dazu schon gar nicht.

Die Motivation meiner Frau also Ex-Frau ist Sorge und Angst. Sorge und Angst zu der aus meiner Sicht keinerlei Anlass besteht. Es gibt keine Regel oder keinen Passus im Grundgesetz in dem stünde, dass, wer die heftigsten Gefühle oder wer die Macht oder die Wut oder was auch immer hat, sich auch durchsetzen oder über andere hinwegsetzen darf.

An der Stelle gleich noch zwei Anekdoten genau zu diesem Punkt.

#### **Anekdote 1:**

Sie ist aus dem Gerichtsverfahren, mit dem mir mein Sorgerecht aus den Fingern gewunden wurde: die Richterin meinte, das wichtigste wären die Ängste der Mutter, die durch mein Abtreten des Sorgerechts an Sie, also durch deren damit verbrieft Allmacht über alle Entscheidungen – und über das Kind – beruhigt, bedämpft und unter etwas mehr Kontrolle gebracht würden.

Ich habe den Unsinn mitgemacht, weil ich nicht den Ego-Hampel machen wollte und weil es – wie behauptet – (die Mutter) „beruhigt“.

Meine Haltung und mein Verständnis ist: ich bin der Vater. Das Kind kam mindestens gleichwertig auf meine wie auf die Initiative der Mutter zur Welt, eine Kette unglaublicher Fügungen. Welche weltliche Instanz will mir mein Sorgerecht „entziehen“, abluchsen oder beschneiden. So etwas kann sich nur die Gerichtsbarkeit einer Gesellschaft im Endstadium ausdenken und in einer solchen leben wir offenbar.

Es gibt also bei Gericht kein Verständnis dafür, was männliche und weibliche Aufgaben im Umgang mit Kindern sind. Stattdessen wird beides gegeneinander ausgespielt und haltlosen Vergleichen und Bewertungen ausgesetzt.

Man merkt daran klar und deutlich wie sich der Wahn, man könnte auch sagen: die „kultische Anbetung von Sicherheit um jeden Preis“, überallhin und überall hindurch gefressen hat. (Nicht nur !!) meine Sichtweise, auch meine sachlichen Einwände, Informationen, Fakten, Bücher, Veröffentlichungen, Fachleute, Fachvorträge, Webseiten und sonstigen Ideen sind null und nichtig, ja bedrohlich, wenn sie die leicht zur Hysterie tendierenden Empfindungen der Gegenseite triggern. Damit sind wir komplett in der Irrationalität angekommen. Denken ist reiner Luxus.

### **Anekdote 2:**

Genauso übrigens wie die Richterin beim Sorgerecht: wenn ich irgendwas wie Faschismus hab anklingen lassen, hat sie mir den Mund verboten.

**Also ist es das! Es ist Faschismus. Sie haben sich zusammengerottet und wollen jetzt die Impfgegner, die Männer, also Personengruppen und Einzelmenschen wirklich klein-kriegen. Hinrichtungen stehen noch nicht an. Aber was in Frankreich passiert ist: fast 20 Tote bei den Gelbwestenprotesten – was soll man dazu sagen. Mord und Verbrechen. Das ist am Ende, was Steinmeier meint mit: „Ich bin ein Demokrat.“ Unverhohlener Hass auf jede Gegenmeinung. Sie ziehen es durch. So sind sie und schämen sich nicht dafür!**

So. Und vor diesen Wahn hat man nach dem 2. WK die Spundwand des Grundgesetzes in den Boden gerammt. Damit ist nicht endgültig vom Tisch, dass die Interessen Einzelner oder einzelner Gruppen von Menschen dem Interesse der Mehrheit geopfert werden, aber all das bedarf zuvor einer ausgiebigen Analyse, Abwägung und Prüfung. Das heißt, man macht es sich nicht leicht und man kann es sich (per Gesetz) nicht ganz einfach machen. Dann stehen die Windräder eben da, aber das erst nach einem ausgiebigen Gerichtsverfahren oder einer behördlichen Prozedur. Oder das Dorf wird eben weggebaggert, aber die Leute werden entschädigt usw.

Bei der Impfung liegen die Dinge anders und sind besonders geregelt: es gibt die Rote Linie der „körperlichen Unantastbarkeit“ oder der „körperlichen Unversehrtheit“. Diese hat eindeutig einen düsteren geschichtlichen Hintergrund, nämlich den des dritten Reiches. Speziell die Deutschen haben sich hier etwas geleistet, das man sich vornahm, nie wieder zuzulassen. Da Menschen eben sind wie sie sind: (Mehrfachnennungen sind möglich) - also dumm, desinteressiert, treudoof, machtgeil, geldgierig, schwach, hilflos, in Not und in Verzweiflung, ängstlich u.v.a.m. – und da es immer und weiter – denkbar und möglich ist, dass diese Gemengelage wie gehabt zu Katastrophen führt, hat man explizit versucht, die Möglichkeit auszuschließen, dass irgendwer – warum und unter was für herangezogenen Vorwänden auch immer – **GEGEN DEN WILLEN** eines Menschen, Kindes, Patienten, selbst eines Sterbenden, medizinische Maßnahmen anordnet und oder vornimmt.

Selbst im Falle des Hirntodes, kann per Patientenverfügung festgelegt werden, was passieren darf und auch, dass eben bestimmte Eingriffe definitiv unterbleiben.

Von daher ist jeder Zwang, jede offene oder versteckte, direkte oder indirekte **Nötigung** zu welcher medizinischen Maßnahme/Impfung auch immer, grundgesetzwidrig, verletzt die Würde des Menschen nach § 1 GGS und scheidet aus.

All das hat nicht verhindert, dass im **Contergan-Skandal** tausende Menschen schwerste Schäden erlitten haben.

Hinzu kommt nun noch verschärfend, dass aktuell nun rauskommt, was die neuesten Genspritzen an Schäden angerichtet haben und anrichten, was an Todesopfern zu beklagen ist, was die Corona-Maßnahmen für eine Schneise von Trauma, Tod, Suiziden und seelischer wie ökonomischer Verwüstung hinterlassen haben und wer dafür wissentlich und mit Absicht verantwortlich war und ist.

**Man kann sagen was man will: das Kartenhaus ist am Einstürzen; nichts und niemand wird das aufhalten.**

Alles kommt raus und jeder der beteiligt war und ist, ... und wird sich gerichtlich verantworten müssen. Das wird überall auf der Welt genauso laufen, früher oder später.

**Mit welchem Selbstbewusstsein also möchte man den alten Stiefel nun weiter durchziehen ?**

Es ist einfach aus und vorbei. Endlich. Wir sind quasi noch mit einem blauen Auge davongekommen. Die Juden ... hatten weniger Glück. Da kam dann doch die Deportation, das Lager. Der Rest ist Geschichte. Was bleibt ist, es zuzugeben, zuzulassen, loszulassen und aufzuarbeiten, zu heilen, was noch zu heilen und zu retten ist **und bestürzt zur Kenntnis zu nehmen, was uns hier WIEDER – unterlaufen ist. „Never again is NOW – 1933–2022“.** Nix hat geholfen: keine Grünen und keine Linken, keine Antifa und keine Stolpersteine, kein Bündnis gegen Rechts und keine Polizei keine Behörden, kein Gesundheitsamt und keine Demos und keine öffentlichen Medien. Wir sind einfach wieder genauso, wenn auch eine Nuance anders in das selbe Messer gelaufen wie wir es schon mal in Hitler-Deutschland gemacht haben. Bequem, zaudernd, ignorant, mit den Gerichten, den Ämtern, den Anwälten Die Schulen und das Jugendamt haben mitgespielt, die Havag hat die Fahrgäste bestraft für Fahren ohne Masken usw. Die Denunzianten waren wieder am Werk. Es wurde gehetzt, gehasst, entmenschlicht und verunglimpft. Die Täter-Opfer-Umkehr und viele andere finstere Methoden von Demagogie, Verdrehung und Propaganda kamen zum Einsatz. Angst wurde verbreitet. Existenzen wurden physisch und wirtschaftlich vernichtet. Die Liste der Parallelen ist so bitter wie endlos.

Ich komme zum Abschluss noch mal zu mir und meiner Frau. Heute teilte sie mir unmissverständlich mit, dass ([unser Sohn](#)) geimpft wird gegen Tetanus (von MMR war nicht die Rede) und ihr Vorwurf an mich war: ich hätte [ihm](#) den Kopf gewaschen und ihn auf meine Seite gebracht und all das würde ihm die Impfung nun so schwer machen. Also, ich versuche nach bestem Wissen und Gewissen und auch in Anbetracht der aktuellen, wie auch der historischen Gesamtsituation, mein Kind zu beschützen und werde dafür zum lästigen uneinsichtigen und ideologisch verstrahlten Idioten abgestempelt. Sie macht es wie das Fernsehen: Wer selber denkt wird pathologisiert.

**Sie sagte auch: leider wird das nun für ([unser Kind](#)) zu einer traumatischen Erfahrung.**

Also sie nimmt es in Kauf und es ist ihr egal. Sie will sich durchsetzen, auch wenn das Vertrauensverhältnis zum Kind daran zerbrechen wird, wenn dabei auch die bislang recht gute „Restbeziehung“ zu mir einen unheilbaren Sprung bekommt.

Nach allem, was ich darüber von Hans Joachim Maaz gehört habe, sind das alles Symptome eines narzisstischen Vollschadens.

Auf den ersten Blick scheint es für beide Sichtweisen sinnvolle Begründungen zu geben, aber **die Sache mit dem Recht auf körperliche Unversehrtheit ist halt als Argument auf MEINER Seite.** Ich lasse hier also nicht mein Ego raushängen, ich berufe mich still und

tiefenentspannt auf das was nach dem Zusammenbruch Hitlerdeutschlands in das GGS geschrieben wurde. Nicht mehr und nicht weniger. Niemand darf sich mit keiner Begründung darüber hinwegsetzen. ... Das GGS gilt fürs deutsche Staatsgebiet. Jeder und jede, die hier lebt und sich aufhält, hat sich daran zu halten. So war's gedacht.

**Denn das war ja der Zweck der Übung: dass niemals mehr jemand um solche Rechte kämpfen muss, dass sie nie wieder in Gefahr sind, angegriffen, delegitimiert und abgeräumt zu werden. Dass man keine Gerichte mehr bemühen muss, wenn man nicht geimpft, nicht irgendwie behandelt, nicht vergewaltigt werden will. Das das gratis ist und bleibt und für jeden und für jede und für immer.**

So habe ich es verstanden und so verstehen es die, die ich kenne und die sich damit beschäftigt haben auch.

Ich komme jetzt zum ernstesten Kern dieses Artikels, nämlich der – ich nenne sie „**die energetische Dimension**“ der ganzen übergriffigen Farce hier. Wenn Sie sich durchsetzen, wenn Sie also gegen meinen ausdrücklich vorgebrachten Willen, das Kind vergiften (Aluminium-Hydroxid, Formaldehyd u.a. Adjuvanzen sind kein Spaß!) dann passiert auf der energetischen Ebene etwas, was Sie selbst schädigen/zerstören wird und was auch alle in Mitleidenschaft zieht, die Ihnen dabei helfen:

**Sie ziehen eine Art Fluch auf sich.**

Ich sage damit nicht, dass **ich** Ihnen Böses wünsche. Im Gegenteil, ...

Irgendwann bin ich (vermutlich nicht nur) an der ganzen Situation krank geworden. Schuldzuweisungen kann ich mir sparen. Irgendwann läuft die Uhr für jeden ab, für mich begann der Ernst im Sommer 2017, wo ich mit dem Herzen massive Probleme bekam, die ich mir nicht mehr schönreden konnte. Es war ein Gefühl von Herzrasen bis zum Hals rauf, ein Zustand den man gelinde als „fau“ bezeichnen könnte, ich sage auch immer: „ich falle“, also ich lebe 24/7 in einem Gefühl, in einem schnellen Fahrstuhl nach unten zu fahren und ich kann letztlich nichts tun, um das „wegzumachen“ oder das zu mildern, es ist ein Dauerzustand mit dem man kein normales Leben mehr führen kann. ... Nicht tödlich oder bedrohlich aber unerträglich lästig, unangenehm. Man kann auch keine Ansprüche anderer Menschen mehr erfüllen, keine Termine mehr halten oder „zuverlässig“ sein. Man ist mit Überleben beschäftigt. Die Aufmerksamkeit ist dauerhaft fehlgebunden. Mehr findet nicht mehr statt. Organisch ist nichts zu finden. Vermutlich mache ich noch eine Weile mit – bzw. das Herz wird noch ein bisschen durchhalten, aber ich stelle mich schon mal locker auf das Ende ein. Zwanglos, aber vorbereitet.

„Gefasst“ sozusagen. Tendenziell scheint es eine psychosomatische Sache zu sein. ... Ich hab mich – so schön wie es ist – mit meinem Kind und der Ehe klassisch überfordert und muss es nun ausbaden. Ich stehe dazu. Es war es mir wert. Alles. Es ist wie es ist.

Wie dem auch sei, das ist meine Situation.

Jedenfalls – ... wird diese Runde jetzt an mich gehen, sonst bin ich wirklich zu 100 % unterlegen und ausgebootet. Und um mich selber gehts mir ja gar nicht. Ich will einfach, dass der Junge gesund aufwächst, ohne Asthma oder Allergien, ohne Neurodermitis, „autistische Züge“ und komische Verhaltensauffälligkeiten („ADHS) oder „nur“ die Einschränkung seiner Vitalität, seiner Kraft und Durchsetzungsstärke, seines Kampfgeistes usw. Ich wurde verkorkst und gebrochen von allen möglichen kauzigen Leuten von Anfang an. Ihm soll es besser ergehen. Er soll der sein und bleiben und bleiben können und dürfen, der er ist. Ohne Aluminium im Gehirn in der Amygdala, wo du dann wieder jahrelang beschäftigt bist, das auszuleiten. Es braucht keiner. Kein Mensch und kein Kind braucht Gift im Körper und ein Herumfuhrwerken in einem Millionen Jahre eingespielten System irgendwelche „Verbesserungen“ von extern. Es ist lächerlich.

Wir leben nicht im Zeitalter der Frühindustrialisierung wo die Leute in viel zu engen Städten eingepfercht in nassen Kellern und kalten ungeheizten Dachmansarden mit 16 h Arbeit am Tag und beschissenem Fraß dahinvegetieren mussten mit Diphtherie und TBC. Uns gehts gut. Wir haben Sport und WC und Vitamine, wir haben D3-Tropfen im Winter u.v.a.m. Wir müssen uns nicht durch was auch immer vergiften lassen, mit der Verheißung von Vorteilen, die keiner jemals nachweisen konnte.

Wir müssen uns nicht in der Jugend das Immunsystem zerschießen lassen, denn wir brauchen es dringend und in naturbelassenem Zustand ab 55, wenn die Krebszellen immer unkontrollierbarer und gefährlicher werden. Über hunderte, nachgewiesenermaßen toxische Nahrungsmittel, Herbizide und Zusatzstoffe, Umweltgifte usw. redet kein Mensch. Aber Impfen muss unbedingt sein.

Es ist eine Schimäre. Es ist gelogen und betrogen von A bis Z. Wir sind Schafe die vorm Wolf, den es nicht gibt, gewarnt werden, um uns zur Schlachtbank zu führen und alle wissen es. Alle sehen es. Und selbst wenn doch was dran wäre: Ich darf Zigaretten rauchen oder nicht und ich darf mich Impfen lassen oder nicht. Und [\(unser Kind\)](#) wird nicht geimpft.

Und alles in der Welt hat seinen Preis:

**Wer all das ignoriert und all diese Bedenken in den Dreck tritt, also arrogant ignoriert, und mich vielleicht noch verhöhnt, zieht alles an schlechten Energien an was man überhaupt anziehen kann.**

Ich würde nie jemandem irgendwas schlechtes wünschen. Ich weiß wie ich war früher, wie ängstlich und depressiv und peinlich. Ich kann gar nicht mehr über andere lachen. Dazu bin ich mir viel zu krass selber begegnet. Aber an diesem Fluch kann ich nichts ändern.

Man setzt sich zwar durch, aber man verkauft damit letztlich sein Leben und seine Seele. Man schneidet sich ab von allem Guten und Lebendigen . Vielleicht ungewollt oder unbewusst aber so laufen die Dinge. Es gibt von da an keine Nacht mehr, in der man einfach so ins Bett geht und sagen kann:

**„Es war ein guter Tag.“**

Es wird von da an nur noch Nächte geben, in denen böse Geister einem von beiden Schultern aus zuflüstern: „**Du hast absichtlich und wissentlich, die tiefsten Gefühle, die Liebe und die liebevolle Aufmerksamkeit eines Menschen, (nämlich... des Vaters) verletzt und du hast ihn nicht unterstützt sein Kind zu beschützen. Du hast ihn gedemütigt, alleingelassen, seine Sanftheit als Schwäche gesehen, ausgenutzt und dich gewaltsam durchgesetzt, alles ignoriert was an Wissen, Informationen, Fußnoten sichtbar und offen zur Verfügung stand. Du hast das Leben und das Lebendige verneint. Niemals kannst du das wieder gut machen.**“

Deswegen impft [die Kinderärztin](#) nicht. Weil sie das weiß und weil sie damit nicht leben kann und nicht leben will. Und deswegen werden Sie, wenn Sie auch schlau sind, auch nicht impfen. Impfen Sie andere Kinder. Ich find's nicht gut aber von mir aus. Impfen Sie. Wenn Sie dran glauben, immer noch und wenn die Eltern dran glauben oder weniger ängstlich sind, hinterher. Und wenn die Kinder irgendwie durchkommen, dann ist es aus meiner Sicht, also energetisch gesehen, *systemisch* – ich weiß nicht, ob Ihnen das Vokabular geläufig ist – dann ist es ok. Dann ziehen Sie keinen bösen Zauber .... auf sich. Aber in meinem bzw. unserem Fall, liegen die Dinge anders.

Das wollte ich Ihnen in Frieden und Ruhe und ohne „Terrorwarnstufe III“ hier mal in aller Form dargelegt haben. Ich hoffe, Sie fühlen sich nicht bedroht von mir. Dass die Situation bedrohlich ist, daran kann ich nichts ändern, das liegt in der Natur der Sache. Da hat kein menschlich Beteiligter irgendeine Schuld, die Dinge funktionieren halt so.

## **Coda**

[Dieses Kind](#) wird nicht geimpft.

Ich hoffe, mein Schreiben hat Ihnen geholfen, das einzusehen und zu akzeptieren.

Ich bitte um eine schriftliche Bestätigung, dass das angekommen ist und eine Befreiung von der Impfpflicht in unserem Fall für die Schule, damit die da auf der sicheren Seite sind und nicht jeden Tag Angst haben müssen, was falsch gemacht oder gegen die Regeln verstoßen zu haben.

Lassen Sie los! Es hat keinen Zweck mehr. Es ist besser für Sie, für uns alle. Für die Welt.

Meine ganze Familie wurde vom Faschismus zerrüttet. Ich bin ein DDR- Kind. Ich habe das mit der Muttermilch aufgesogen und zu meinem Lebensprojekt gemacht, das nie wieder zuzulassen, auch nicht als geschönte und aufgehübschte, werbetechnisch brilliant verkaufte westliche Variante von 2020–2022.

...

**Wir müssen das beenden.** Ihnen geht's nicht besser als dem sogenannten „Volk“. **Nach uns sind Sie dran. Ihre Kinder. Ihre Zukunft. Ihr Leben.**

**Schluss damit!**

**Jetzt.**

**Es ist an der Zeit !!!**